

# Liebe Bridgespielerinnen und Bridgespieler!

## Die 51. Bridge Team - Europameisterschaften 2012 sind Geschichte !

Wie es schon seit Gründung des ÖBV jahrzehntelange Tradition ist, hat der Verband auch an diesen in Dublin abgehaltenen Europameisterschaften teilgenommen. Entsendet wurden ein Damenteam und ein Team in der offenen Klasse. Das Damenteam (Terry Weigkricht-Doris Fischer, Jovanka Smederevac-Susanne Kriftner, Dietlind Angebrandt - Eva Pichler, npc. Monika Kümmel) konnte durch die rot-weiß-rote Brille betrachtet einen Achtungserfolg feiern. Es erzielte den 8. Platz mit einem Score von 305 VPs (Schnitt pro Match = 16,059 VPs) in einem Feld von 19 Teams. Dieser Platz berechtigt Österreich aber leider nicht zur Teilnahme am Venice Cup 2013 in Bali.

### BUTLERWERTUNG WOMEN - TEAM AUSTRIA:

Gegnerinnen	Norwegen	Irland	Belgien	Dänemark	Polen	Israel	Schottland	Estland	Bulgarien	Deutschland	Niederlande	Schweden	England	Frankreich	Spanien	Italien	Griechenland	Türkei	IMPS	VPs
Endrang	10.	19.	12.	13.	5.	6.	11.	17.	16.	14.	4.	7.	1.	2.	18.	9.	15.	3.		
Ergebnisse	11	12	20	14	20	8	11	14	24	19	18	10	8	20	24	23	15	16		305
Angebrandt	-30	9	0	-2															-23	-0,29
Pichler	-30	9	0	-2															-23	-0,29
Smederevac	8	-17	24	-3	19	-19	-21	-13	32	-8	4	-20	-25	47	25	40	2	7	82	0,23
Kriftner	8	-17	24	-3	19	-19	-21	-13	32	-8	4	-20	-25	47	25	40	2	7	82	0,23
Weigkricht					9	-17	-1	8	20	34	10	-2	-14	-20	14	9	2	1	53	0,19
Fischer					9	-17	-1	8	20	34	10	-2	-14	-20	14	9	2	1	53	0,19

Die Performance des Open Teams (Jan Fucik-Gunther Purkarthofer, Andreas Babsch-Wolfgang Bieder, Andreas Gloyer-Georg Kriftner, npc. Torbjörn Jönsson) war leider sehr schlecht. Hier enttäuschten das reine Profi-Paar Bieder-Babsch und das Halbprofi-Paar (Fucik) restlos. Eine relativ stabile Leistung zeigte das Paar Gloyer-Kriftner. Schlussendlich wurde mit dem Schnitt von 13,82 VPs der 14. Platz in der Gruppe B (17 Nationen) erzielt. Für den angestrebten 9. Platz wäre ein Schnitt von mindestens 15 VPs notwendig gewesen.

### BUTLERWERTUNG OPEN-TEAM AUSTRIA:

Gegner	Frankreich	Luxemburg	Kroatien	England	Finnland	Estland	Niederlande	Monaco	Zypern	Dänemark	Bye	Schweiz	Russland	Island	Rumänien	Wales	Polen	IMPS	VPs
Endrang	11.	25.	29.	4.	28.	20.	2.	1.	34.	24.		17.	10.	13.	18.	22.	5.		
Ergebnisse	7	10	22	9	19	22	19	5	20	6	18	12	5	23	12	20	6		235
Fucik	-21	-32		-21	14		17	13		-40			-22	0		4		-88	-0,44
Purkarthofer	-21	-32		-21	14		17	13		-40			-22	0		4		-88	-0,44
Babsch	-13		4		5	10		-80	2			1		31	-35		-47	-122	-0,61
Bieder	-13		4		5	10		-80	2			1		31	-35		-47	-122	-0,61
Gloyer			5	42	-7		21	5		17	-8	-17	-31		21	18	-4	62	0,26
Kriftner			5	42	-7		21	5		17	-8	-17	-31		21	18	-4	62	0,26

Unbestritten war die Leistung des Open-Teams nicht gut. Aber bei derartigen Wettbewerben (Round-Robin) ist Österreich zur Zeit in der Offenen Klasse höchstens in der Lage die erste Phase zu überstehen und damit vielleicht unter die letzten 18 Nationen zu kommen - dort dann einen Medaillenplatz zu holen ist bei der Überlegenheit der führenden Bridgenationen, deren Spieler bedingt durch ihr großartiges Spielkönnen von potenten Sponsoren engagiert werden, nicht möglich.

Chancen auf vordere Plätze bieten sich den österreichischen SpielerInnen eher bei Wettbewerben mit ko. System. Also blicken wir voll Optimismus auf die "2nd Mind Sport Games", die vom 9. bis 23. August 2012 in Lille stattfinden.

Jörg Eichholzer  
Vizepräsident und Sportkapitän